

3. Internationales JUGENDTHEATERFESTIVAL 2019

SPIELPLAN

MITTWOCH 12.06.

19.30 Eröffnung Theatersaal Stift

20.45 Ist nicht alles?
Jugendtheater Turgi (CH) Theatersaal Stift**DONNERSTAG** 13.06.09.30 Feuer und Flammen
Die Impros BRg Traun (OÖ) Kulturzentrum11.00 Much Ado About Nothing
DramaGroup BG Bab Wr. Neustadt (NÖ) Theatersaal13.30 Spielleiter/-innengespräch
mit Helga Gutwald & B. Paumann im Stift16.00 Simpel
Young Actors Comp. Korneuburg (NÖ) Kulturzentrum17.30 Lucky 7
TiBs - Theresienfeld (NÖ) Theatersaal Stift20.00 Dschinsano
Vstrecha Kemenovo (RU) Theatersaal Stift**FREITAG** 14.06.09.30 Nichts. Was im Leben wichtig ist
YA! Young Acting – Des. Brixlegg (T) Kulturzentrum11.00 Faust jun.
TATORT THEATER Gmunden (OÖ) Theatersaal Stift13.30 Spielleiter/-innengespräch
mit Helga Gutwald & B. Paumann im Stift16.30 #bodenlos
Theater i. Grünen Anker Linz (OÖ) Kulturzentrum19.30 Mluvici hlava Talking head
Reversing Doors Brno (CZ) Theatersaal Stift21.00 Applaus-Verleihung &
Verabschiedung Theatersaal Stift**SAMSTAG** 15.06.09.00 Spielleiter/-innengespräch
10.00 Abschiedsbrunch im Stift

3. Internationales JugendTheaterFestival 2019



Kremsmünster 12. Juni - 15. Juni



ERÖFFNUNG MIT JUGENDTHEATER TURGI (CH)

IST NICHT ALLES?

Regie: Katrin Janser
(angelehnt an das Buch „Nichts“ von Janne Teller)

12.06.

MITTWOCH

20.45

THEATERSAAL DES STIFTES

1989 wurde das **Kinder- und Jugendtheater Turgi** von Doris Janser gegründet. Jährlich stehen eine Produktion und diverse Auslandsgastspiele an. Bereits 5 Mal wurde das Internationale Kindertheaterfest mit je ca. 200 TeilnehmerInnen in Turgi durchgeführt. Heute besteht die Truppe aus ca. 60 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 25 Jahren, aufgeteilt in 3 Gruppen.

Zum Stück:

„Nichts bedeutet irgendetwas“. Also hat es auch keinen Sinn, irgendetwas zu tun? Warum bedeuten uns gewisse Dinge, Menschen und Meinungen so viel und anderes nichts? Was bleibt von uns hängen wenn wir verschwinden...

DIE IMPROS BRG TRAUN (OÖ)

FEUER UND FLAMMEN

Regie: Ute Bauer, Andrea Plass,
Doris Jungbauer, Ali Al Hasan

13.06.

DONNERSTAG

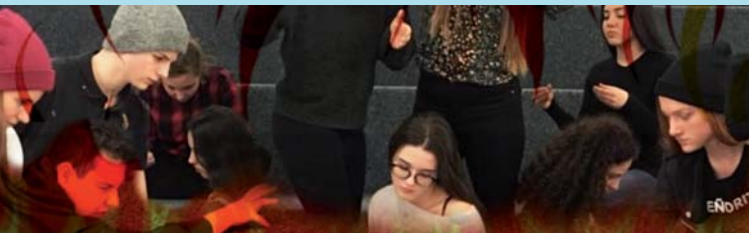
09.30

KULTURZENTRUM

Die Impros bestehen seit dem Schuljahr 2014/2015 im Rahmen der Theatermodule am BRG Traun. Stücke: kriegsmüde, Rescue me!, ankommen, Denkmal Frau/Denk mal, Frau.

Zum Stück:

Oba brenna tuat's guat - und bei 451 Grad Fahrenheit entzündet es sich von selbst - Papier. Gedanken sind brandgefährlich, Lesen gefährdet die Dummheit und wer denkt ist weniger leicht manipulierbar. Das erklärt Zensur und Verfolgung von unbeugsamen JournalistInnen und DichterInnen. Ray Bradbury hat 1953 seinen dystopischen Roman Fahrenheit 451 veröffentlicht, auf dessen Grundlage ein Stück entstanden ist, das ein Bild einer Gesellschaft entwirft, in der Bücher verboten sind und?



DRAMAGROUP BG BAB WR. NEUSTADT (NÖ)

MUCH ADO ABOUT NOTHING

Regie: Albert Zeller
(William Shakespeare, in englischer Sprache)

13.06.

DONNERSTAG

11.00

THEATERSAAL DES STIFTES

Albert Zeller leitet die **DramaGroup am BG Wr. Neustadt** Babenbergerstraße seit 2005. Die englische Theatergruppe bespielt in der Woche vor den Osterferien ihre DramaWeek und führt ihre Stücke auch vor SchülerInnen anderer Schulen auf.

Zum Stück:

Shakespeares Komödie „Viel Lärm um nichts“ in leicht vereinfachter Originalversion.

YOUNG ACTORS COMPANY (NÖ)

SIMPEL

(nach Marie-Aude Murail)

Regie: Stefanie Ruf

13.06.

DONNERSTAG

16.00

KULTURZENTRUM

Die **Young Actors Company** besteht seit Juni 2018. Mitglieder sind AbsolventInnen und SchülerInnen des BG/BRG Korneuburg, die Gruppe hat sich aus der Unverbindlichen Übung Musikprojekt entwickelt. 3. Platz beim AVISO-Wettbewerb der Uni für Musik & Darstellende Kunst Wien, 2x vom Unterrichtsministerium „Kreativwettbewerb Projekt Europa“ ausgezeichnet, Gütesiegel NÖ „Singende Klingende Schule“.

Zum Stück:

Nach dem Tod seiner Mutter trifft Schüler Ben die mutige Entscheidung, sich allein um seinen 22-jährigen Bruder Simpel, der sich mental auf der Stufe eines Vierjährigen befindet, zu kümmern. Die Brüder kommen in einer Studenten-WG unter. Durch herausfordernde wie auch beglückende Situationen im Zusammenleben mit Simpel und Ben geraten wohlgepflegte Verhaltensmuster und eingefahrene Beziehungen der WG-BewohnerInnen gehörig ins Wanken...





TIBS - THEATER IN DER BERUFSSCHULE THERESIENFELD (NÖ)

LUCKY 7 (nach Schinegger/Bilgeri) Regie: Wolfgang Pannek

13.06.

DONNERSTAG

17:30

THEATERSAAL DES STIFTES

Die Gruppe wurde erst lehrjahrsabhängig in der LW 18 (die Schülerinnen sind ja nur 8 Wochen in der Berufsschule) gebildet. Die Performance wurde bereits im Stadttheater Wiener Neustadt vor ca. 300 SchülerInnen mit einer anderen Gruppe sehr erfolgreich präsentiert.

Zum Stück:

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Film „Erik und Erika“ des österr. Regisseurs Bilgeri, der vom Schicksal der Schiabfahrtsweltmeisterin Erik(a) Schinegger, die mit 19 Jahren erfuhr, dass sie eigentlich ein Mann ist, handelt. Als Weltmeisterin wurde sie gefeiert und nach der Enthüllung als Mann verstoßen. Der Film endet als Erik mit seinem Porsche in ein neues Leben startet. Doch wie ging es weiter?

THEATER „VSTRECHA“ (RU)

DSCHINSANO

Regie: Sergej Veremeev
(Ljudmilla Petroschewkaja; in russischer Sprache)

13.06.

DONNERSTAG

20.00

THEATERSAAL DES STIFTES

Theater-Studio VSTRECHA (seit 1979), aus Kemerovo (jenseits des Urals) ist international bekannt und ausgezeichnet: Preisträger Kongress AITA 1991 in Halden (Norwegen), 1992 Liverpool (GB), Toyama (Japan), Strassburg, Prag, Minsk, Moskau, Brüssel, Ternopil.

Zum Stück:

Drei Freunde wollen das Wochenende miteinander verbringen, aber ... Große Epochen lassen gewöhnliche Menschen nicht in Erscheinung treten. Wenn das Glück der Gesellschaft im Vordergrund steht, schert niemanden das Glück des Individuums.



YA! YOUNG ACTING - DESTINATION BRIXLEGG (T)

NICHTS. WAS IM LEBEN WICHTIG IST

(Jane Teller)

Regie: Laura Hammerle

14.06.

FREITAG

09.30

KULTURZENTRUM

Destination Brixlegg ist ein Jahreskurs von YA! Young Acting - Ziel ist die Inszenierung eines Theaterstückes. Die Gruppe kennt sich seit Herbst 2017. Alle TeilnehmerInnen haben den FLIGHT - Basisausbildung Schauspiel - absolviert. Das Stück wurde als bestes Jugendstück für den Tiroler Volksbühnenpreis nominiert.

Zum Stück:

Was provoziert mehr? Ein Siebtklässler, der „Nichts bedeutet irgendetwas“ ruft und die MitschülerInnen auslacht, weil sie etwas werden wollen? Oder eine 7. Klasse, die sich das nicht gefallen lässt und immer härtere Maßnahmen ergreift, um Dinge zusammenzutragen, die für sie eine Bedeutung haben? Kaum ein Jugendbuch hat in jüngster Zeit so viel Kritik und die Frage nach der pädagogischen Eignung ausgelöst wie Janne Tellers „Nichts. Was im Leben wichtig ist“. Inzwischen mit mehreren Preisen ausgezeichnet und in 13 Sprachen übersetzt, polarisiert das Werk vor allem im pädagogischen Bereich, wo der Ruf laut wurde, das Buch für den Unterricht zu verbieten.

TATORT THEATER GMUNDEN (OÖ)

FAUST JUN.

Stück & Regie: Rudolf Neuböck

14.06.

FREITAG

11.00

THEATERSAAL DES STIFTES

TATORT THEATER ist die Schultheatergruppe am BG/BRG Schloss Traunsee und besteht seit 18 Jahren, ca 30 Theaterproduktionen und 30 Kurzfilme, Wenzel-Preis, Youki-Gewinner, Mitwirkung bei den Salzkammergut-Festspielen.

Zum Stück:

Eine Parodie auf Goethes „Faust. Der Tragödie erster Teil“



THEATER IM GRÜNEN ANKER LINZ-URFAHR (OÖ)

#BODENLOS

(Eigenproduktion)

Regie: Elisabeth Kreil

14.06.

FREITAG

16.30

KULTURZENTRUM

Theater im Grünen Anker ist eine Projektgruppe im Umfeld der Stadtpfarre Linz-Urfahr. Produktionen: „Die Vögel“ nach Aristophanes - Juni 2016, „Die furchtbar hartnäckigen Gapper von Frip“ - Mai 2019

Zum Stück:

Eine Neue kommt in die Klasse und das Spiel beginnt. Die Idee zu diesem Stück über Ausgrenzung und Machtmechanismen kam von den Jugendlichen selbst. Ein Stück zugeschnitten auf ihre Lebensrealität. Aufzeigen, wie Ausgrenzung passiert, wie - wenn der Stein einmal ins Rollen gebracht ist - ein Aussteigen schwierig wird. Täter. Opfer. Mitläufer. Zuseher. Wegseher. Nicht moralisierend, sondern beschreibend.



REVERSING DOOR BRNO (CZ)

MLUVICI HLAVA / TALKING HEADS

(Marek Sindelka)

Regie: Kamila Konyvkova Kostricova

14.06.

FREITAG

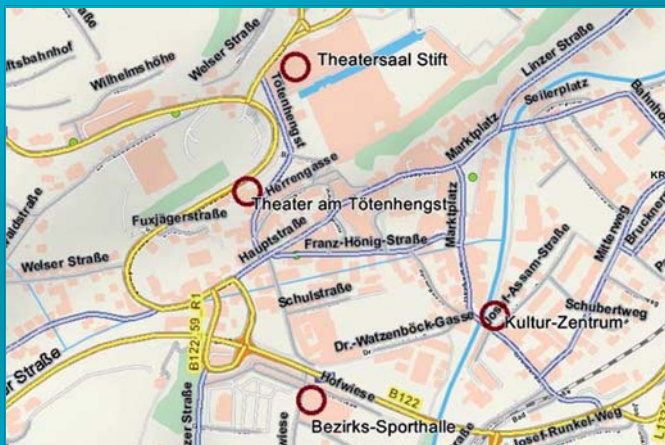
19.30

THEATERSAAL DES STIFTES

REVERSING DOOR was found in 2010 by Kamila Kostricova (Konyvkova) under the patronage of Theatre Faculty JAMU Brno. The group consists of students and graduates participated in festivals in Czech Republic and also abroad. Each member participates in every step of the genesis of a new performance.

Zum Stück:

“Talking Head” is expressing a critical and ironic view on the contemporary life of young adult people. Maybe they have nothing to say, but their lips are still moving. Maybe they have much to say, but their ears don't want to listen. The story is based on novels by Marek Sindelka. He is one of the new upcoming authors in Czech literature and also abroad.



EINTRITT:

Einzelkarte:	6,- Euro	Tageskarte:	15,- Euro
2 Vorstellungen:	10,- Euro	Festivalpass:	25,- Euro
Gruppenermäßigung ab 10 Personen:			
Einzelkarte:	5,- Euro	2 Vorstellungen:	8,- Euro

INFORMATION:

Festivalbüro im Stift: 0043 (0)664 73 83 16 92
Kartenreservierung: www.amateurtheater-ooe.at

ORGANISATION & VERANSTALTER:

Mag. Bernhard Paumann / Amateurtheater Oberösterreich / www.amateurtheater-ooe.at
Obm. Günther Pakanecz / Dilettanten Theaterverein 1812
Kremsmünster / www.theaterverein-kremsmuenster.at